

## Thür. Landesmeisterschaften der Vielseitigkeitsreiter in Crawinkel Titel in der Thüringeti

Das erste Mal seit längerer Zeit war das Traditionsturnier in der Crawinkler Thüringeti wieder Ausrichter einer Landesmeisterschaft im Vielseitigkeitssport. Eine Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L galt es möglichst gut zu beenden um Landesmeister der offenen Klasse zu werden. Fünf Thüringer Reiterinnen gingen dafür an den Start. Dem einzigen Reiter hatte man schon im Vorfeld mitgeteilt, dass er keine Startberechtigung hätte, da er bereits zur Landesbestenemittlung in Viernau geritten sei. Vielleicht kann ein kleiner Verband wie der TRFV die Modalitäten an die Gegebenheiten anpassen, um den wenigen Vielseitigkeitsreitern die auf diesem Niveau starten, mehr Möglichkeiten einzuräumen. Gleiches gilt auch für eine Reiterin aus dem Juniorenlager, die keine Berücksichtigung in der nächst höheren Konkurrenz der Jungen Reiter fand.



Lena Sengotta wurde mit ihrem Scheitan verdient Landesmeisterin

### Medaillenübersicht der Thüringer Landesmeister Vielseitigkeit 2022

Offene Wertung	
Gold	Lena Sengotta (RSG Th. Burgenland Mühlberg)
Silber	Josefine Franke (RSG Th. Burgenland Mühlberg)
Bronze	Carolin Schlomberg (RFV Goldbach)
Junge Reiter	
Gold	Emilie Haselbauer (Tabarzer SV)

**A**bsolut verdient gewonnen hat am Ende Lena Sengotta aus Mühlberg. Sie holte ihren ersten Titel bei den Großen und die vierte Landesmeisterschärpe im Vielseitigkeitsreiten ihrer Karriere.

Sie saß wie immer im Sattel eines echten Thüringeti-Kindes: Scheitan THC, siebzehn Jahre jung, trug sie auch dieses Mal wieder sicher über die Geländestrecke. 1,2 Zeitfehler verhinderten das „Double Clear“, die sich zu den 49,8 Minuspunkten aus der Dressur addierten. Mit diesem Ergebnis holte sie außerdem den dritten Platz in der Prüfung und war nicht nur im Geld reicher, sondern erhielt auch zahlreiche Ehrenpreise, die Turnierchefin Wiebke Bley unermüdlich bei hochkarätigen Sponsoren erfragte.



Die Silbermedaille in der Landesmeisterwertung ging an Josefine Franke



Bronze für die Neuthüringerin Carolin Schlomberg auf Die Amy



Für Emilie Haselbauer aus Tabarz war es der erste Landesmeistertitel, sie startete bei den Jungen Reitern

Die Silbermedaille ergatterte Josefine Franke, ebenfalls aus Mühlberg, auf ihrem No Trouble, der erst seine zweite VL lief und seine Reiterin mit seiner Zuverlässigkeit sehr glücklich machte. Bronze ging nach Goldbach an „Neu-Thüringerin“ Carolin Schlomberg, die den Verband schon mehrfach beim Bundeswettkampf vertrat, aber bisher noch keine Landesmeisterschaft beendete. Ganz knapp geschlagen geben musste sich Jennifer Pfaff mit ihrer Marie, die in Viernau noch platziert war, aber in Crawinkel leider einen untypischen Springfehler hatte und in der Dressur nur schwer zu bändigen war.

In der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A\*\* ritt nur eine einzige Junge Reiterin mit. Für Emilie Haselbauer aus Tabarz ist es der erste Landesmeistertitel. Und dann noch in der Königsklasse! In Abwesenheit gleichaltriger Konkurrenz, konnte selbst die Verweigerung im Gelände ihr den Titel nicht nehmen. Fünf weitere Thüringerinnen ritten in dieser Prüfung.

Pauline Möller von der Naturerlebniszweige, auf ihrem Haflingerhengst Walesco Hit, kam dank sehr guter Dressur und Springen auf den dritten Platz. Viele hätten das Paar gerne in der VL gesehen, zeigen sie doch über Jahre stets konstante, ansehnliche Runden, die vor Freude und Vertrauen nur so sprühen. Nadja Höring aus Mühlberg ritt mit ihrer Rabina Royal K eine hervorragende Dressur und ein sehr sicheres Gelände. Nicht mal ihre Angst-Disziplin, das Springen, konnte sie von einer Platzierung abhalten. Leider blieb sie als Junior auf Grund der Modalitäten aber bei den Jungen Reitern unberücksichtigt. Hier sollte der Ausschuss über eine Anpassung beraten.

Auf Platz sechs in dieser Prüfung reiht sich Theresa Hoffmann mit ihrer unverwüchtlichen Connemara - Dame Strolche ein. Außerdem konnte sie ihr selbstgezogenes Quarkbälchen von Quick Armour GE, aus einer Galveston Mutter in der kombinierten Wertung der Klasse A und in der Geländeprüfung der Klasse L mit sehr guten Noten platzieren.

Die nach wie vor bestehende Boxenpflicht hat viele Thüringer Reiter von einem Start in Crawinkel abgehalten. Auch der Anreiz für Jugendliche und Reiter, die in ihrer Altersklasse die Landesmeisterschaften reiten, das Geld für die Boxen erstattet zu bekommen, machte das Turnier für einige nicht attraktiver.

Und dennoch wurde in vier neue Geländehindernisse investiert, die in die Steppe der Thüringeti gestellt wurden. Ein bisschen besser eingefasst, ließen sie sich leichter überwinden. Trapeze und Ecken laden zum Vorbeilaufen ein. Es wurde Geld ausgezahlt, Pokale und Abschwitzdecken übergeben. Und die Party am Samstagabend hatte was von den „guten, alten Zeiten“. Als man noch aufs Turnier fuhr um sich im sportlichen Wettbewerb zu messen und nicht die Schleife auf Instagram zu posten...

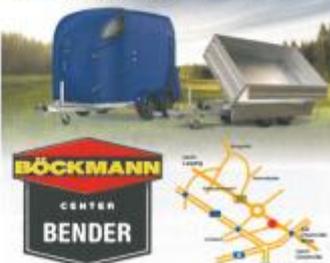
Text: E. Gottschal  
Fotos: T. Klinger



Die beiden Landesmeisterinnen und Medallengewinnerinnen auf dem Treppchen

## Aufrüsten für die neue Saison!

Jetzt die neuen 2022er Modelle ordern!



Verkauf • Vermietung • Reparatur  
Finanzierung • Service • Zubehör

Chemnitzer Straße 2 • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf  
Tel. (03722) 50 57 11 • Fax (03722) 50 57 66  
[www.anhaengerprofi24.de](http://www.anhaengerprofi24.de)